

1499 Mai 17

Grü 1). Westerholtsches Archiv, Westerholt

884

Das Kapitel der Kirche zu Xanten schließt mit Hermann van Westerholt, nachdem zwischen ihnen und dem Bernt van Westerholt einerseits und der Xantener Kirche andererseits ein Zwist gewesen ist wegen etlicher Güter u. Lehnen des Hois to Dorsten, einen Vergleich. Hermann van Westerholt soll die im Kspl. Rekelyncnusen u. in der Bauerschaft Ebbelynchem gelegenen Güter Roissynck, Vagedes Gut, das Gut up dem Dycke, ferner das Gut Paitbeck, benannt up den Scholven, item das Gut Kottenberch, item Mastz Kotten to Langenboekem, die er im Gebrauche hat, behalten, aber Hermann van Westerholt hat jährlich an den Verwahrer des Hois zu Dorsten zu geben 4 Mltr. Roggen, aus den Gütern to Ebbelynchem alle Jahr 3 Schilling an das Kamer-Ampt, ebenso die hergebrachten Abgaben aus den to

to Langenboekem liegenden Gütern
(Gudennogen, Woerts, Benschinck).

1499 Mai 17., Pgt.
Kirchensiegel u. westernolter Siegel;
Nr. 1 abgefallen.

1499